

Antrag des Ausschusses für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

„Pilgerreise der Gerechtigkeit und des Friedens“

Im Gefolge der 10. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen 2013 in Busan / Korea und des dort an die Mitgliedskirchen des Ökumenischen Rats der Kirchen ergangenen Aufrufs beschließt die Kirchensynode, dass die EKHN in den kommenden 6 Jahren (2015-2020) im Rahmen einer „Pilgerreise“ kirchliche und gemeindliche Initiativen der Gerechtigkeit und des Friedens mit regionalen, nationalen und internationalen Initiativen verbindet sowie eigene Beiträge entwickelt und in die gemeinsame „Pilgerreise der Gerechtigkeit und des Friedens“ einbringt.

Die Kirchensynode beschließt im Einzelnen:

- Die EKHN fördert Projekte, Initiativen und Angebote in Gemeinden, Dekanaten, auf gesamtkirchlicher Ebene und im Rahmen von Programmen / Angeboten des Ökumenischen Rates der Kirchen, die sich auf die Themenfelder der Pilgerreise beziehen. Diese liegen in den Bereichen „Gerechter Friede“ / Friedensbildung; Armutsbekämpfung; Initiativen gegen Rüstungsexporte; Klimagerechtigkeit; Ökonomie des Lebens; Willkommenskultur für Flüchtlinge / interkulturelle Öffnung.
- Im Haushalt 2015 werden Mittel für Projekte im Rahmen dieser Pilgerreise zur Verfügung gestellt.
- Für den Zeitraum der „Pilgerreise“ (2015 bis 2020) wird ein Ausschuss aus Personen der Kirchenleitung, des Kirchensynodalvorstandes, des AGFB, des Zentrums Gesellschaftliche Verantwortung und des Zentrums Ökumene eingesetzt. Dieser begleitet die Pilgerreise und entscheidet über die Vergabe der Mittel. Die Geschäftsführung wird dem Zentrum Ökumene übertragen.
- Dieser Ausschuss legt jeweils in der Herbstsynodaltagung einen kurzen Zwischenbericht über Projekte, Initiativen und Beiträge aus der EKHN zur Pilgerreise und über die Vergabe der Mittel vor.
- Bei allen Projekten, Initiativen und Angeboten ist die Vermeidung, Verminderung oder Kompensation von CO₂-Ausstoß zu bedenken. Kompensationen sollen über die kirchliche Klima-Kollekte (www.klima-kollekte.de) oder vergleichbare Initiativen erfolgen.

Die Begründung folgt in der Anlage.